

RS OGH 2000/3/15 13Os17/00, 14Os71/11i, 15Os47/15y, 14Os102/18h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.03.2000

Norm

FinStrG §26 Abs1

StGB §32

StGB §43

StGB §43a

Rechtssatz

Dem Doppelverwertungsverbot widerspricht nicht, zur Begründung der Prognoseentscheidung zur Gewährung bedingter Nachsicht (eines Teiles) der Strafe nach §§ 43 und 43a StGB (§ 26 Abs 1 FinStrG) (Strafzumessung im weiteren Sinn) auf besondere Umstände des Einzelfalls zu verweisen, mögen diese auch bereits Grundlage für die Strafdrohung gewesen sein.

Entscheidungstexte

- 13 Os 17/00
Entscheidungstext OGH 15.03.2000 13 Os 17/00
- 14 Os 71/11i
Entscheidungstext OGH 04.10.2011 14 Os 71/11i
- 15 Os 47/15y
Entscheidungstext OGH 10.06.2015 15 Os 47/15y
Auch
- 14 Os 102/18h
Entscheidungstext OGH 09.10.2018 14 Os 102/18h
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113407

Im RIS seit

14.04.2000

Zuletzt aktualisiert am

22.11.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at